

# HIGHLIGHTS 2017



KATHOLISCHE AKTION DER ERZDIÖZESE WIEN

Stephansplatz 6/5/547, 1010 Wien

Tel.: +43 1 51552-3312

E: [katholische.aktion@edw.or.at](mailto:katholische.aktion@edw.or.at), W: [www.ka-wien.at](http://www.ka-wien.at)

[www.fairwandeln.at](http://www.fairwandeln.at) • [www.jobbegleitung.at](http://www.jobbegleitung.at) • [www.sozialwort.tv](http://www.sozialwort.tv)

## KINDERARMUT, SCHULE, FREIZEIT, FAMILIE

Das waren einige der Themen über die auf der Vollversammlung der Jungschar Wien im April 2017 intensiv gedacht und diskutiert wurde. In Kamingsgesprächen wurden die Themen Geld & Finanzen, neue Medien, Kindermessen kindgerecht gestalten näher beleuchtet. Jungschar-GruppenleiterInnen aus der ganzen Erzdiözese wählten ein neues Vorsitz-Team.



## JUGEND IN DER ARBEITSWELT

Das Projekt **wir.gestalten.arbeit** der KJ bringt junge politische EntscheidungsträgerInnen der Parteien in den Austausch mit jungen Menschen in der Arbeitswelt. Von 6.-7. April 2017 kamen 150 junge Menschen aus ganz Österreich nach Wien, um im Parlament auf sich und ihre Arbeitssituation aufmerksam zu machen, aber auch, um ihre Bedürfnisse, Visionen und Ideen den EntscheidungsträgerInnen mitzuteilen.



## JAHRESTHEMA „FRAUEN.LEBEN.STÄRKEN“

Im Zeichen von „Frauen.Leben.Stärken stand der gesamte kfb-Impulstag: die Liturgie am Beginn, das Podiumsgespräch, die Workshops am Nachmittag zu Care-Arbeit, Feminismus, Umgang mit Zeit, Gewalt an Frauen und der Initiative „Christlich geht anders“. Die Märchenerzählerin Brigitte Lettinger verspann das Thema in wunderbare Märchen.



## GEBET AN DER GRENZE – VÖLKERVERSTÄNDIGUNG BEIM HL. STEIN

Zum 29. Mal lud die KMB zum Gebet an der Grenze beim Hl. Stein in Retzbach. Über 500 Männer und Frauen von dies- und jenseits der Grenze aus den Dekanaten Retz-Pulkautal und Znaim beteten, sangen und feierten miteinander. Ein herzliches Treffen. Die KMB Retzbach sorgte für Stärkung mit Wein und Brot, die Gäste aus Südmähren brachten die beliebten Golatschi mit.



## GUTES LEBEN FÜR ALLE MIT DER KAB

Gutes Leben für alle braucht eine andere Globalisierung – das ergab der zweite „Gutes Leben für alle“-Kongress an der WU im Februar. Forschung, Zivilgesellschaft und Politik diskutierten drei Tage neue Ansätze und Initiativen. Die KAB war über „Wege aus der Krise“ Mitveranstalterin und mit TeilnehmerInnen vertreten. Ergebnisse gibt es hier: [www.guteslebenfueralle.org](http://www.guteslebenfueralle.org)





# aus den KA-Gliederungen

## 900 MILES – EINE VOKALE REISE DURCH RAUM UND ZEIT

Das **Benefizkonzert des KHJ-Chores** mit Liedern aus verschiedenen Jahrhunderten, 10 Ländern und sechs verschiedenen Sprachen am 21. Juni in der Muttergotteskirche im Augarten war Höhepunkt im KHJ-Programm. Das traditionelle KHJ-Ukulelen-Forum rundete den Abend mit zwei schwungvollen Songs ab. Die gespendeten € 727,- kamen dem Jobbegleitungsprojekt „Hands On“ zugute.



## 500 JAHRE REFORMATION – IHRE BEDEUTUNG FÜR KIRCHEN UND GESELLSCHAFT

Zum **Auftakt der Reihe referierte Ulrich Körtner über Martin Luther**. Ein Höhepunkt war die Diskussion zwischen Helmut Schüller und Bischof Michael Bünker über den gegenwärtigen Beitrag der Reformation zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Auch mit „Brennen für den Glauben“ und „Frauen und die Reformation“ zeigte der



KAV-Wien Interesse am Evangelischen Gedenkjahr.



## DIÖZESAN-SPORTGEMEINSCHAFT INTEGRIERT

**Integration im Sport kann sehr erfolgreich sein**. Das zeigt eindrucksvoll die Mannschaft von Play together now – ein Team aus Flüchtlingen, Einwanderern – das in eindrucksvoller Weise die Meisterschaft in der 2. Klasse B gewinnen konnte. Bei den Herren gibt es inzwischen zwei komplette Flüchtlingsvereine und in fast jedem Verein sind Flüchtlinge im Team, Tendenz steigend.



## GÄSTE AUS GUATEMALA TOURTEN FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT

Eine **Woche lang tourten Elvis Morales und Elizabeth Cabrera** aus Guatemala im Rahmen des WeltHaus-Projekts „Begegnung mit Gästen“ im April durch Wien und NÖ. In Workshops für Schulen, Studierende und in Veranstaltungen mit Erwachsenen diskutierten sie mit insgesamt 200 TeilnehmerInnen darüber, was es für soziale Gerechtigkeit und ein gutes Leben für alle braucht.



## ÖKUMENISCHER SCHÖPFUNGSGOTTESDIENST IN DER SCHÖPFUNGSZEIT (1.9.-4.10.)

Die **Bewahrung der Schöpfung als ein ganz wesentlicher Aspekt** der ökumenischen Bewegung muss vor allem auch von der jungen Generation getragen werden, war der Tenor des diesjährigen Gottesdienstes des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ), der im Schulzentrum St. Franziskus unter dem Motto „Lebendige Steine“ gefeiert wurde. Mit dabei u.a. auch der serbisch-orthodoxe Bischof Andrej Cilerdzic!



# GEMEINSAME SCHWERPUNKTE 2017

## „PFARRGEMEINDE FAIRWANDELN“

[www.fairwandeln.at](http://www.fairwandeln.at)

Unter dem Motto „gemeinsam öko-fair-sozial gerechter werden“ wurde das Engagement von acht Pilotpfarren in den Bereichen globale Fairness, ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit beim feierlichen Abschluss der Pilotphase des Projekts „Pfarrgemeinde FairWandeln“ von Generalvikar Nikolaus Krasa ausgezeichnet. Im Laufe des Jahres wurde die Initiative bei vielen Veranstaltungen (u.a. bei den PGR-Tagen) vorgestellt und stieß auf großes Interesse von weiteren Pfarrgemeinden.



## HANDS ON

[www.jobbegleitung.at](http://www.jobbegleitung.at)

Kräftig weiterentwickelt hat sich das Projekt Hands On im zweiten Jahr. Inzwischen werden 15 ehrenamtliche Mentoren begleitet. 5 Jugendliche konnten in eine Lehrausbildung oder in weiterführende Schulen wechseln. Da monatlich durchschnittlich zwei Jugendliche um ein Erstgespräch bitten, suchen wir weiterhin neue Mentorinnen und Mentoren sowie finanzielle UnterstützerInnen.

Foto: Ein Mentor und ein jugendlicher Mentee mit Kardinal Schönborn.



## „EUROPA UND DER STIER“

[www.sozialwort.tv](http://www.sozialwort.tv)

Das Europamagazin der KA auf okto TV beleuchtete Europa-Themen mit Franz Kössler, Emmerich Talos, Ruth Wodak („Politik der Angst“), Wolfgang Böhm („Die Presse“), Afrika-Historiker Arno Sonderegger und Politik-Wissenschaftlerin Sonja Puntcher-Riekmann. Weitere Themen im Sozialwort-TV: die Bank für Gemeinwohl (Christian Felber) „Medien – Macht – Gesellschaftsklima“ (u.a. mit Cathrin Kahlweit, SZ – siehe Foto).



## SOLIDARISCHE ANTWORTEN AUF DIE SOZIALE FRAGE

[www.christlichgehtanders.at](http://www.christlichgehtanders.at)

Die ökumenische Initiative „Christlich geht anders“ setzt sich ein für Solidarität mit den Schwächsten und Mut für gerechte Lösungen.

Foto: Flashmob vor dem Stephansdom

Bei der 28. Weinviertel-Akademie sprachen Weihbischof Stephan Turnovszky, Diakonie-Direktor Michael Chalupka u.a. über die Frage „Welche Reform(ation) braucht unsere Gesellschaft/Kirche heute?“. Die „Industrieviertel-Akademie“ setzte einen Akzent mit Beiträgen zur „Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt“ und die AMG-Akademie dokumentierte ihre Reihe „Arbeit – Kirche – Wirtschaft“ mit dem Buch „Zeichen der Zeit“ und lud Parteienvertreter zur Podiumsdiskussion „Industrie 4.0“.

Foto: Das Kreuz der Romaria- Solidaritätswallfahrt mit Flüchtlingen, die mit einer Rede von KA-Präsident Walter Rijs gestartet wurde.

